

**Abgebende Schule:**

Grundschule A  
keine Strasse  
60488 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (069) 111111

E-Mail: Poststelle@beispielschule.de

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2021/2022**

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigt(e)** (bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

Mustermann, Martin

Name, Vorname [Vater]

Musterstraße 1

Strasse und Hausnummer

65510 Idstein-Heftrich

PLZ und Ort

Telefon privat

Mobiltelefon

E-Mail

Mustermann, Martina

Name, Vorname [Mutter]

Musterstraße 1

Strasse und Hausnummer

65510 Idstein-Heftrich

PLZ und Ort

Telefon privat

Mobiltelefon

E-Mail

**Sorgeberechtigt/e**  
(Zutreffendes ankreuzen):

- Gemeinsam  
 Mutter  
 Vater  
 Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

(bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

Mustermann

Name

Musterstraße 1

Straße und Hausnummer

Musterstadt

Geburtsort

Max

Vorname, [männlich]

65510 Idstein-Heftrich

PLZ und Ort

Deutschland

Geburtsland

01.01.2011

Geburtsdatum

Sonstige/Keine

Konfession

D

Staatsangehörigkeit

4

akt. Klasse

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_

Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt

Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung

**(Nachweis bitte beifügen)**

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

**Gewählter Bildungsgang**

- Bildungsgang Hauptschule  
 Bildungsgang Realschule  
 Bildungsgang Gymnasium

**1. Fremdsprache**

- Englisch  
 Französisch  
 Latein  
 Spanisch  
 \_\_\_\_\_

**Bevorzugte Schulform**

- Hauptschule  
 Realschule  
 Gymnasium  
 schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule  
 schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule  
 Mittelstufenschule  
 Förderschule

**Gewünschte Schulen**

Erstwunsch:

Zweitwunsch:

Drittwunsch:

**Abgebende Schule:**

Grundschule A  
keine Strasse  
60488 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (069) 111111  
E-Mail: Poststelle@beispielschule.de

Anmerkungen:

---

---

---

---

Ort, Datum

Mustermann, Martin [Vater]

Mustermann, Martina [Mutter]

Eingegangen am:

Schulleitung

- Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. **(gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)**